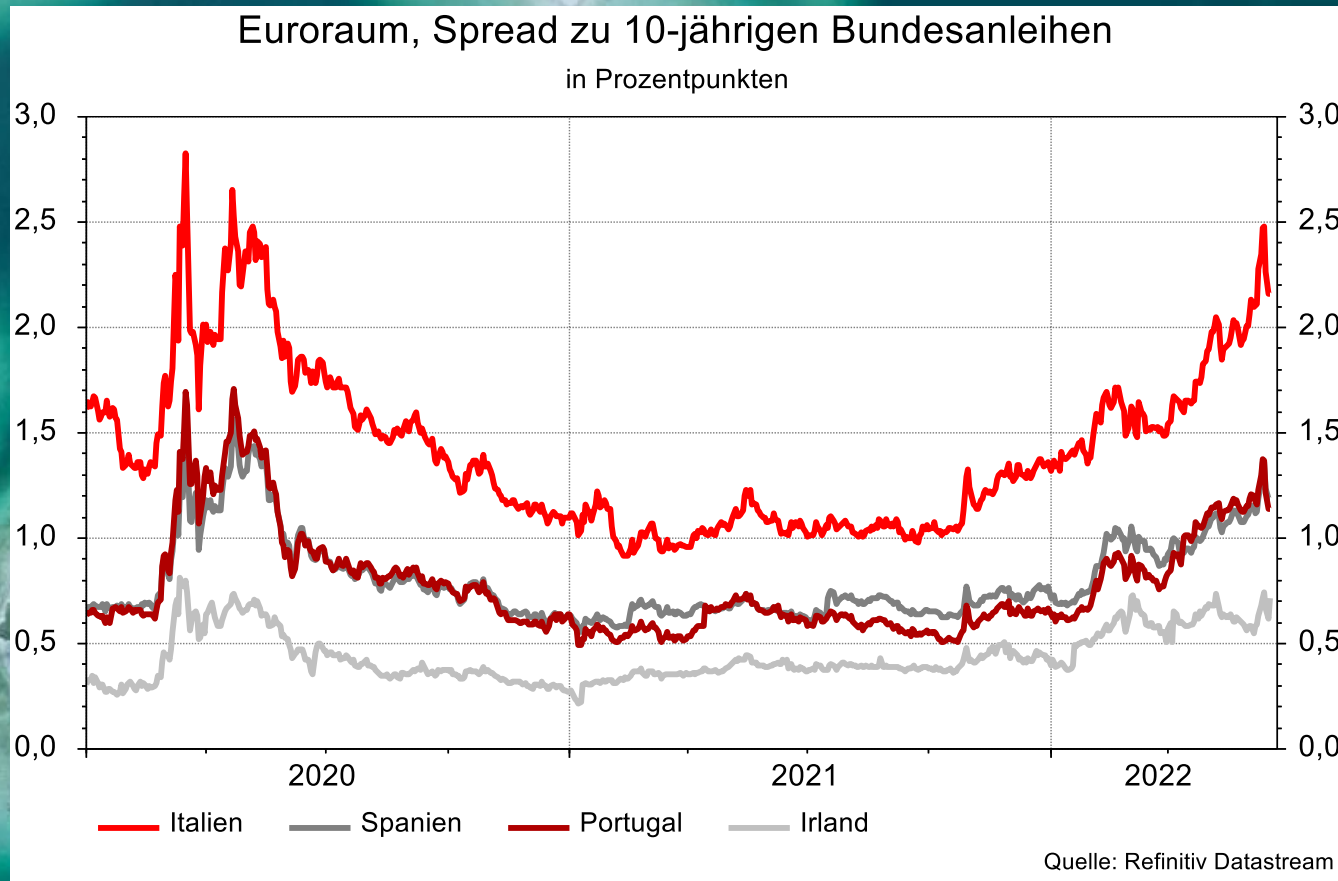


Chart of the week

- Die angekündigte weitere Straffung der Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank (EZB) hat dazu geführt, dass die Renditeunterschiede innerhalb des Euroraums wieder deutlich zugenommen haben.
- Um eine zu starke Ausweitung der Spreads zu verhindern, will die EZB in den kommenden Wochen ein „Anti-Fragmentierungsinstrument“ entwickeln. Auch wenn noch unklar ist, wie es konkret aussehen kann, hat allein die Ankündigung kurzfristig Wirkung gezeigt.



Disclaimer: Die dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf dar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklungen bietet. Grupo SANTANDER ASSET MANAGEMENT ist in elf Ländern rund um die Welt vertreten und jeweils bei den zuständigen Regulierungsbehörden registriert. SANTANDER ASSET MANAGEMENT SA SGIC mit dem Hauptsitz unter der Adresse Calle Serrano 69, 28006 Madrid, Spanien, wird von der CNMV beaufsichtigt. © Santander Asset Management, S.A., SGIC. Alle Rechte vorbehalten.



Asset
Management